

## Magischer Nachtspaziergang in Flims

Der «Nachtspaziergang im Park», ein multimediale Ausflug in das «Waldhaus» Flims, erfreute letzte Saison viele Hotelgäste und Kulturinteressierte. Nach dem Erfolg im vergangenen Sommer gibt es dieses Jahr eine aktualisierte Version des multimedialen Nachtspaziergangs. Die Fernsehfrau *Monika Schärer* und der Szenograf *Christian Rösch* haben eine Auswahl von Anekdoten und Sagen aus der 131-jährigen Historie des 5-Sterne-Hotels zusammengestellt. Neue und alte Geschichten, bewegte Bilder und funkelnde Lichter verschönern Nachtspaziergänge ab dem 9. Juli.

Sechs multimediale Objekte erzählen in Bild und Ton wundersame Begebenheiten aus der sagenumwobenen Welt des «Waldhaus» Flims, Mountain Resort & Spa. Die Gäste begegnen einem sprechenden Baumstamm, einer zankenden Waldfee und Geistern, die Tennis spielen. Neu im Programm sind ein Liebespaar, das sich auf einer Betonröhre räkelt, ein 9-Gang-Menü aus der Küche von *Sandro Steingruber*, das von einem sprechenden Würfel verspeist wird, und eine überdimensionierte Menükarte aus dem Jahre 1904.

Monika Schärer und der Verleger *Gerd Hoffmanns* leihen den Märchenwesen auf Deutsch und Englisch ihre Stimmen. Verantwortlich für Regie, Kamera und Schnitt ist Christian Rösch. Gemeinsam mit *Hanspeter Giuliani* und *Knut Jensen* vom teamstratenwerth setzt er das Projekt um. Der «Nachtspaziergang im Park» lädt bis im Oktober täglich ab Einbruch der Dunkelheit alle Spaziergänger in den Hotelpark ein. (bt)

## 5. Show-Wettbewerb auf der Lenzerheide

Am vergangenen Sonntag ging in Lenzerheide bereits die fünfte Austragung des Jugendmusik-Show-Wettbewerbs über die Bühne. Drei Jugendmusiker präsentierten ein kurzes Unterhaltungsprogramm. Eine vierköpfige Jury bewertete die Produktionen musikalisch sowie showtechnisch.

Mit von der Partie waren die Jugendmusik Adliswil, die Jugendmusik Frauenfeld sowie die Prätti Beaters aus dem Prättigau, die alle auf die Lenzerheide kamen, um sich in einem unterhaltsamen Show-Wettbewerb zu messen. Die drei Vereine zeigten im Hauptvortrag von 20 Minuten sowie in einem Kurzvortrag von drei Minuten abwechslungsreiche Darbietungen mit vielen ideenreichen und lustigen Show-Elementen. Das dargebotene Programm reichte von volkstümlichen Liedern über Filmmusik bis hin zu bekannten Pop- und Rocksongs mit inklusiven Gesangseinlagen.

Obwohl nur eine Jugendmusik den ersten Rang belegen konnte, konnten sich alle teilnehmenden Vereine als Gewinner fühlen. (bt)

**Rangliste:** (Rang, Band, Dirigent, Punktzahl) 1. Rang JM Frauenfeld, Thomas Fischer, 203.5; 2. Rang JM Adliswil, Jürg Kaufmann/Werner Kubli, 182.0; 3. Rang JM Prätti Beaters, Jürg Valer, 181.5.

## KULTURNOTIZ

● **Charms-Spezialkonzert bei Merz:** Der Churer Jazzclub The Second Line präsentiert am Freitag, 4. Juli ab 20 Uhr die Rock'n'Roll-Truppe Hampa & the Charms im «Merz»-Gartenrestaurant in Chur. Die Band wird laut Mitteilung für einmal bewusst mit minimaler Verstärkung arbeiten. Denn sie ist überzeugt, dass starke Musik auch mit wenig Technik funktioniert. Die Veranstaltung findet nur bei schöner Witterung statt. Die Platzzahl ist beschränkt.

Weiter Infos finden sie auf: [www.hamparest.ch/charms](http://www.hamparest.ch/charms). Tische lassen sich über 081 257 15 15 reservieren.

● **Wanzen im Naturmuseum:** Sieh dir mal die Wanze an – eine vielfältige Insektengruppe wird heute Mittwoch von 12.30 bis 13.30 Uhr in Chur im Saal Brandis ein «Rendez-vous am Mittag» des Bündner Naturmuseums präsentieren. Die Welt der Wanzen ist spannend und vielfältig. Nicht nur in ihren Farben und Formen sind Wanzen facettenreich, sondern auch in ihrer Lebensweise. Denise Wyniger, Biologin im Naturmuseum Luzern, erläutert zudem, wie Wanzen überhaupt erkannt werden können, wo sie leben und was sie fressen.

## Haldenstein

# «Tredeschin» logiert derzeit im Schloss

*Wer zurzeit abends am Schloss Haldenstein vorbeispaziert, dem kann es durchaus passieren, Gestalten zu begegnen die laut in irgendwelchen Posen einen Text rezitieren, der zum Verweilen animiert.*

Verwundert über das Geschehen bleiben die Passanten stehen und schauen dem bunten Treiben im Schlossgarten zu. Regieanweisungen werden wahrgenommen und der abendliche Spaziergänger erkennt: Hier wird Theater geprobt. Inmitten der wunderschönen Atmosphäre des alten Schlossgartens üben Spielerinnen und Spieler des Theatervereins Haldenstein an ihrem diesjährigen Freilichtspiel.

Nach drei Jahren Freilichtpause ist es an der Zeit, den alten Schlossmauern eine neue Geschichte einzuhauchen. Nach dem «Zigünerbluat» von 2005 hat sich die Regisseurin Annina Giovanoli erneut mit der Autorinnenarbeit auseinander gesetzt und sich für eine alte Geschichte aus dem Engadin entschieden. Als Halbblut-Engadinerin wählte sie eine Erzählung aus Gian Bundis grosser Märchensammlung aus und schrieb eine neue und frische Theaterfassung in Bündnerdialekt dazu. So kommt es, dass «Tredeschin» diesen Sommer Halt macht auf Schloss Haldenstein.

### Giovanoli und Nüscherer

Dass sich der Theaterverein Haldenstein in den vergangenen Jahren zum festen kulturellen Bestandteil der Bündner Volksthe-



Die Proben für «Tredeschin» im Schlossgarten von Haldenstein laufen auf vollen Touren. (zVg)

terszene gemauert hat, ist längst kein Geheimnis mehr, heisst es in einer Mitteilung. Und dass sich die kleine Gruppe das Ziel «Theater über dem Rhein, klein und fein» zum Motto gemacht hat, dürfte sich demgemäss auch herumgesprochen haben.

So inszeniert Giovanoli auch heuer ein Stück Bündner Erzählergut und verleiht der Geschichte mit feinen Raffinessen ein ganz besonderes Flair.

«Tredeschin», die Geschichte des kleinen Engadiner Jungen, der sein Glück in Frankreich sucht, wird als Musiktheater aufgeführt. Der Prättigauer Komponist Edi Nüscherer arrangiert speziell zum Stück die von Giovanoli getexteten

Lieder. Wunderbare Melodien entstanden und warten gespannt darauf, im Stück umgesetzt zu werden. Die Geschichte Tredeschins vermag Jung und Alt zu begeistern und ist auch für Kinder ab dem sechsten Altersjahr geeignet.

Das Haldensteiner Freilichtspiel 2008 bietet bequeme und gedeckte Tribünensitzplätze und hat seine Tore wie folgt geöffnet: Am Donnerstag, 31. Juli, findet die Premiere statt, weitere Aufführungen dann jeweils am 2., 5., 6., 8., 9., 12., 13. und 15. August, um 20.15 Uhr sowie am 3. und 10. August um 16 Uhr. (bt)

Reservation und Information sind ab sofort täglich von 16 bis 19 Uhr unter Telefon 081 284 94 63 möglich.

## Klassik

### Zweite Musiktage Valendas

Unter der Leitung des frei schaffenden Komponisten Thüring Bräm finden die zweiten Musiktage Valendas dieses Jahr von Sonntag, 13. Juli, bis Sonntag, 20. Juli, statt. Es treten der Kammerchor «Camerata vocale», das Cello-Ensemble «I Canticelli» und die Mezzosopranistin Magali Schwartz auf.

Bei der «Camerata vocale» handelt es sich gemäss einer Mitteilung um einen Ad-hoc-Chor für die Musiktage Valendas, der sich aus erfahrenen Laiensängern zusammensetzt. Im Zentrum stehen Monteverdis Sestina-Zyklus und Werke des 16. (Susato, Arcadelt, Lasso) und des 20. Jahrhunderts (Albeniz, Bräm). Die «Canticelli» sind eine professionelle Celloformation, deren Repertoire Stilbereiche der abendländischen Musik umfasst. Es treffen vier Celli mit einer Singstimme zusammen. Zur gegenwärtigen Besetzung kommen mit der Churerin Anna Bernhardt und Beate Schnaithmann zwei Cellistinnen am Anfang ihrer Karriere dazu.

Die Aufführungen finden am Mittwoch, 16. Juli, um 20.30 Uhr auf dem Dorfplatz Valendas, am Freitag, 18. Juli, um 20.45 Uhr in der Kirche Valendas, am Samstag, 19. Juli, um 20.45 Uhr in der Kirche Waltenburg/Vuorz und am Sonntag, 20. Juli, um 17 Uhr in der Kirche Vals statt. (bt)

## Open Air Trin

### Bands gesucht

Das Open Air Trin sucht für das diesjährige Programm zwei Newcomerbands.

Am kommenden Freitag, 4. Juli, und Samstag, 5. Juli, findet im «Palazzo» in Chur der erste Newcomercontest für das Open Air Trin, das vom 1. bis 3. August in Trin-Mulin über die Bühne geht, statt. Der Contest wird von BLuEmooN Musix Productions organisiert. Das Event wird an beiden Abenden mit einer bereits bekannten Band abgeschlossen.

Am Freitag messen sich diverse junge Künstler wie der Engadiner Troubadour Spinfire, das Alterna-

tivrocktrio Smoke Bubbles, die Ska-Band No Future aus Ilanz und die Neulinge Khurious. Als Hauptakt spielt ausser Konkurrenz die Reggae-Band Rude Rich and the Highnotes auf.

Am Samstag treten die Rocker von Influenza, die Punker von Indefinied Illness, beides Bands aus dem Engadin und zum ersten Mal in Chur zu Gast, die erfahreneren Funpunker Senceless aus dem Domleschg und die Band Chestnuts gegeneinander an. Als Hauptakt des Abends spielen die Rockpoeten Virus of the Cactus, die gemäss Mitteilung seit Dezember nicht mehr in Chur auf der Bühne standen. (bt)



Virus of the Cactus nehmen an der Ausscheidung fürs Open Air Trin teil. (zVg)

## Patenschaftsaktion

### Casanova Patin des Kulturarchivs

Anlässlich des Abschlusses des Jubiläums «Zehn Jahre Frauenkulturarchiv Graubünden» am 26. Juni in der «cafébar» des Theaters Chur wurde als Projekt zur finanziellen Unterstützung der Stiftung Frauenkulturarchiv Graubünden eine Patenschaftsaktion ins Leben gerufen.

Als erste Patin des Frauenkulturarchivs stellte sich laut Mitteilung spontan Bundeskanzlerin *Corina Casanova* zur Verfügung. Sie zeigte sich beeindruckt von der zumeist ehrenamtlich geleisteten Arbeit zur Dokumentation der Bündner Frauengeschichte. Inzwischen haben sich bereits weitere Persönlichkeiten als Patin oder Pate eingeschrieben, wie es weiter heisst. Das Frauenkulturarchiv Graubünden ist auf die finanzielle Unterstützung von Privatpersonen angewiesen. (bt)

Auskunft und Anmeldung zur Patenschaftsaktion unter Telefon 081 250 04 60 oder per email: [frauenkulturarchiv@bluewin.ch](mailto:frauenkulturarchiv@bluewin.ch)

## Volksmusik

### 6. Aroser Ländlertreffen

Am nächsten Sonntag, 6. Juli, ist in Innerarosa beim Hotel «Hold» wieder Volksmusik und Jodel angesagt. Eröffnet wird das alljährliche Jodeltreffen wieder durch die Musikgesellschaft Arosa. Gemäss einer Mitteilung treten neben dem Jodelchörli Arosa, der Alphorngruppe Arcas aus Chur, dem Schanfigger Ländlerquartett und der Familienkapelle Koch aus Gonten (AI) die Familienkapelle Butzerin, die Bandella Moesana aus Grono, die Kapelle Alpafründä, die Grischuna-Oldies sowie die Familienkapelle Giger und die Kapelle Alp Stätz auf. Für Örgelmusik sorgt in diesem Jahr der Prättigauer Örgeliexpress. (bt)

## Landquart

### Konzert Jugend Brass Band

Am nächsten Samstag, 5. Juli, findet das Schlusskonzert der Nationalen Jugend Brass Band im Forum Ried in Landquart statt. Gemäss einer Mitteilung ist der Kanton Graubünden erstmals seit Gründung der Band Austragungsort des Schlusskonzertes. Die Nationale Jugend Brass Band der Schweiz (NJBB) fördert gemäss einer Mitteilung seit 1976 ambitionierte zwölf- bis 22-jährige Musikantinnen und Musikanten in jährlichen Sommerkursen. Wer nach einer erfolgreichen Prüfung in der NJBB aufgenommen wurde, spielt vorerst in der B-Band und kann dann bei entsprechendem Talent in den folgenden Jahren in die A-Band aufsteigen.

Die Band umfasst rund 130 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Die musikalische Leitung obliegt dabei professionellen Musikern aus dem In- und Ausland, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Dieses Jahr wird die B-Band vom jungen Bündner Dirigenten Roman Caprez dirigiert.

Bereits am Mittwoch findet am Kursort Gwatt am Thunersee das erste Konzert statt. Danach starten beide Bands getrennt eine kleine Konzerttournee durch die Schweiz, um sich am Samstag wieder zu einem Schlusskonzert zu vereinen. (bt)

Vorverkauf: [bernhard.matter@phgr.ch](mailto:bernhard.matter@phgr.ch) oder 078 648 25 95.